

30 Prozent weniger Rollwiderstand

Reifen | Michelin hat mit dem ePrimacy einen neuen Sommerreifen vorgestellt, der im Frühjahr 2021 auf den Markt kommen soll. Der ePrimacy wird in 56 Dimensionen von 15 bis 20 Zoll angeboten. Der Pneu ist sowohl für konventionell angetriebene als auch für E-Fahrzeuge geeignet. Der Newcomer soll sich durch einen geringen Rollwiderstand sowie durch

gute Ergebnisse beim Bremsen auf nasser Fahrbahn (Nassgrip) auszeichnen. Möglich machen dies laut Hersteller die neuesten Technologien beim Reifenaufbau.

Dank eines neuartigen Bauteils sollen die Reifenflanken beim Walken weniger Energie verbrauchen, wodurch die Reichweite von Elektrofahrzeugen erhöht wird. Dünnere Gürtellagen bedeuten gleichzeitig weniger Rollwiderstand und Rohmaterial als bei einem herkömmlichen Reifen, was ebenfalls zur Verbesserung der Effizienz sorgen soll. In der Gummimischung kommt zudem eine verbesserte Elastomer-Füllstoff-Verbindung zum Einsatz. Eine luftdichte Gummilage im Reifen („Energy AirShield“) soll darüber hinaus den Energieverlust senken, was ebenfalls zur Verringerung des Rollwiderstands beiträgt. Auch an der Form der Rillen hat Michelin gearbeitet: Diese sollen gewährleisten, dass das Wasser unabhängig von der Tiefe des Profilabriebs effektiv abgeleitet wird. Und das sowohl im Neuzu-

stand des Reifens als auch bei Erreichen der gesetzlichen Mindestprofiltiefe. Die „Maxtouch“-Bauweise trägt laut Michelin zudem zu einer längeren Lebensdauer und starken Beständigkeit des Reifens bei, indem der Reifenkontakt zur Straße maximiert wird und die Kräfte besser verteilt werden.

Der Reifenhersteller erwartet, dass alle Dimensionen beim Reifenlabel in der Kategorie Rollwiderstand mit der Bestnote A und beim Nassgrip mit B und besser bewertet werden. Gegenüber dem Vorgänger pneu Primacy 4 konnte der Rollwiderstand des neuen Sommerreifens um knapp 30 Prozent verringert werden. Der reduzierte Rollwiderstand soll etwa bei E-Autos die Reichweite um bis zu sieben Prozent erhöhen. Bei Verbrennern soll der Primacy für eine Kraftstoffersparnis von 0,2 Litern auf 100 Kilometern gut sein. aj

Michelin Reifenwerke AG & Co. KGaA
www.michelin.de



Foto: Michelin

Tieferlegung geht immer

Tieferlegung | Fahrwerksspezialist Eibach hat für den Plug-in-Hybrid-BMW 330e für das Limousine- sowie Touring-Modell neu entwickelte Pro-Kit-Tieferlegungsfedern auf den Markt gebracht. Eibach verspricht, dass die Tieferlegungsfedern so konstruiert wurden, dass sie eine Kombination von sportlicher Optik und Performance liefern, ohne dass der Fahrer an Sicherheit oder Fahrqualität einbüßen müsste. Durch den Einbau wird laut Eibach nicht nur der Fahrzeugschwerpunkt optimiert, sondern auch die Straßenlage soll um einiges souveräner werden. So kommen die 330er-Modelle mit rund 35 Millimetern an der Vorderachse und rund 30 Millimetern an der Hinterachse tiefer an den Asphalt und betonen damit die sportlichen Seiten des Dreiers, ohne Abstriche beim Alltagskomfort einzugehen. Das Ergebnis soll eine exzellente Fahrdynamik auf Spitzenniveau sein, die auch sportlich ambitionierten



Foto: Eibach

Fahrern und Fahrerinnen gerecht wird. Die Pro-Kit-Tieferlegungsfedern wurden zudem für die Kombination mit den Serierendämpfern getestet, die Fahrwerksfedern gibt es für Modelle mit und ohne Allrad (xDrive). Die im Handel sowie in Werkstätten erhältlichen Eibach-Fahrwerks-

komponenten werden darüber hinaus mit einer allgemeinen Betriebserlaubnis (ABE) oder einem Teilegutachten ausgeliefert. aj

Heinrich Eibach GmbH
www.eibach.de

Laufruhig und langlebig

Keilrippenriemen | Teilespezialist Herth+Buss bietet in seinem Sortiment Jakoparts ein breites Programm an Keilrippenriemen. Die Poly-V-Riemen gibt es mit verschiedenen Rippenanzahlen. Je mehr Rippen, desto höher die Kraftübertragung. Die Poly-V-Riemen sind aus EPDM (Ethylene-Propylene-Diene-Mo-

mer) gefertigt, ein Material, das die Anforderungen der neuesten Industriestandards im Bereich Automotive erfüllt. Es gewährleistet Festigkeit, Zuverlässigkeit, Laufruhe und Langlebigkeit. aj

Herth+Buss Fahrzeugteile GmbH & Co. KG
<https://herthundbuss.com>

Foto: Herth+Buss



Gewindefahrwerk für neuen M2

Foto: KW Automotive



Fahrwerk | KW Automotive hat für den neuen BMW M235i xDrive Gran Coupé Gewindefahrwerke entwickelt. Während die KW-Variante 3 in der Druck- und Zugstufe abstimbar ist, verfügt die Variante 1 über keine einstellbaren Dämpfer mit Mehrventiltechnologie. Die auch in

der Höhe einstellbaren Sportfahrwerke ermöglichen beim M235i xDrive Gran Coupé eine maximale Tieferlegung von 40 Millimetern. aj

KW Automotive GmbH
www.kwsuspensions.net

Zündkerzen-Update

Zündkerze | NGK Spark Plug hat neun neue Zündkerzen-Typen für den Pkw-Bereich veröffentlicht. Die Zündkerzen-Typen „SILZKFR8D7G“, „DILKAR8A8“, „IKER7A8EGS“, „SITR7A11G“, „ZKR-7BI-10“, „DILZKR7B11GS“, „ILTR6S8“, „DILKAR7E11HS“ und „PKER7A8DES“

sind für Fahrzeuge von Mercedes-Benz, Renault, Nissan, Audi, Skoda, VW, Aston Martin, Fiat, Jeep, Honda, Ford und Nissan geeignet. aj

NGK Spark Plug Europe GmbH
www.ngkntk.com



Elegant durch den Winter



Foto: Ronal

Felge | Die Doppelspeichenfelge R65 von Ronal wird ab sofort auch in einer Plug-and-drive-fähigen Variante in eintragungsfreien Seriendimensionen für den VW Golf 8, Seat Leon (KL) und den Skoda Octavia (NX) angeboten. Mit ECE-Betriebserlaubnis entspricht die Fel-

ge technisch gesehen einem OE-Rad und kann mit dem freigegebenen Reifen unkompliziert montiert werden. Die Felge ist in den Größen 16 bis 18 Zoll verfügbar. aj

Ronal AG
www.ronalgroup.com